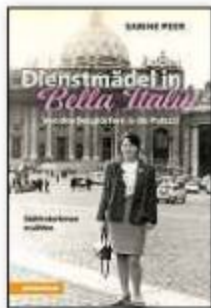


## Buch der Woche

# Dienstmädel in „Bella Italia“

**A**utorin Sabine Peer hat sich nach ihrem Erfolgsbuch „Dienstmädel in Bella Italia – Südtirolerinnen erzählen“ erneut auf die Suche nach Schicksalsgenossinnen gemacht und entspricht mit dem Folgeband „Dienstmädel in Bella Italia – Von den Bergdörfern in die Palazzi“ dem Wunsch der vielen Leserstimmen nach weiteren einfühlsamen Geschichten von jungen Südtiroler Frauen als Hausmädchen, Kindermädchen oder Gesellschafterin im Italien der 1950er- und 1960er-Jahre. Die Lebenserinnerungen ihrer Heldinnen, die sich aufmachten, um der Perspek-



**Sabine Peer: Dienstmädel in Bella Italia – Von den Bergdörfern in die Palazzi.**  
Athesia-Verlag, 16,90 Euro

tivlosigkeit in ihrer Heimat zu entfliehen, werden von Sabine Peer im bewährten Stil zu lebendigen Lesestücken verfasst.

Die daraus resultierenden, auf wahren Begebenheiten beruhenden Erzählungen gewähren Einblick in spannende und ergreifende Biografien. In einfühlsamer Weise schreibt die Autorin vom Aufeinanderprallen zweier Welten – dem beschaulichen Leben inmitten der Berge stand jenes in mondänen Metropolen gegenüber. Sabine Peer erzählt im neuen Band einmal mehr kurzweilig und fesselnd von Ausbeutung, von Müßiggang, von irritierenden Abenteuern, von aufregenden Reisen und vom Finden des persönlichen Lebensglücks.